

RS Vwgh 1979/7/5 1249/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.07.1979

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §101 Abs3;

WRG 1959 §107 Abs1;

1. WRG 1959 § 101 heute
 2. WRG 1959 § 101 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
 3. WRG 1959 § 101 gültig von 31.03.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
 4. WRG 1959 § 101 gültig von 22.12.2003 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
 5. WRG 1959 § 101 gültig von 01.08.2002 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 6. WRG 1959 § 101 gültig von 01.10.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 7. WRG 1959 § 101 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997
-
1. WRG 1959 § 107 heute
 2. WRG 1959 § 107 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018
 3. WRG 1959 § 107 gültig von 11.08.2001 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001
 4. WRG 1959 § 107 gültig von 01.01.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
 5. WRG 1959 § 107 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
 6. WRG 1959 § 107 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Hat ein vor einer nachgeordneten Wasserrechtsbehörde namens der übergeordneten Behörde gemäß § 101 Abs 3 WRG 1959 durchgeführtes Verfahren mit einer mündlichen Verhandlung kein im wesentlichen anstandsloses Ergebnis ergeben, bedarf es dennoch keiner neuerlichen Verhandlung im Sinne des § 107 Abs 1 WRG 1959 über die beantragte wasserrechtliche Bewilligung. Dem § 107 Abs 1 WRG 1959 ist nicht zu entnehmen, daß die über die wasserrechtliche Bewilligung entscheidende Behörde eine mündliche Verhandlung unmittelbar durchzuführen hat. Hat ein vor einer nachgeordneten Wasserrechtsbehörde namens der übergeordneten Behörde gemäß Paragraph 101, Absatz 3, WRG 1959 durchgeführtes Verfahren mit einer mündlichen Verhandlung kein im wesentlichen anstandsloses Ergebnis ergeben, bedarf es dennoch keiner neuerlichen Verhandlung im Sinne des Paragraph 107, Absatz eins, WRG 1959 über die beantragte wasserrechtliche Bewilligung. Dem Paragraph 107, Absatz eins, WRG 1959 ist nicht zu entnehmen, daß die über die wasserrechtliche Bewilligung entscheidende Behörde eine mündliche Verhandlung unmittelbar durchzuführen hat.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1979:1977001249.X01

Im RIS seit

07.08.2003

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at